Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

? Lappe

Lagerbuch der Kirchengemeinde zu Gültz, Parochie Gültz, Synode Treptow a/T., Regierungs-Bezirk Stettin, Provinz Pommern : Regionalbibliothek Neubrandenburg, KB AT 689

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078

Handschrift Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Tagebuch
des Pastors in Gültz.

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0001
Mecklenburg
Vorpommern

KBAT 689

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0002
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0003
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0004
Mecklenburg
Vorpommern

Lagerbuch

der

Kirchengemeinde zu Gültz

Parochie Gültz

Synode Treptow a/T.

Regierungs-Bezirk Stettin.

Provinz Pommern.

A. Zur Kirchengemeinde Gültz gehören:
1, Rittergut Gültz, 2. Rittergut Hermannshöhe,
3, Bahnhof Gültz.

B. Patron der Kirche zu Gültz ist der Besitzer des Rittergutes Gültz

C. Zur Parochie gehören:
a, die Kirchengemeinde Gültz (Pfarrsitz) als Muttergemeinde
b, die Kirchengemeinde Prützen, als Tochtergemeinde
c, die Kirchengemeinde Seltz als Tochtergemeinde mit der Mühle Goldbeck und der Königlichen Försterei Seltz.

In der Kirche zu Gültz wird jeden Sonntag und jeden Festtag vom Pfarrer gepredigt und zwar zuletzt am Vormittage. An etlichen Festtagen, dem Neujahrstage, dem Carfreitage, dem Bußtage und dem Tage der Kinderconfirmation wird in der Mutterkirche allein Gottesdienst abgehalten und sind die Filialgemeinden verpflichtet, an diesen Theil zu nehmen.

Geprüft und nichts zu erinnern gefunden.
Treptow a/Toll. den 21. Mai 1886
Der Superintendent
(L. S.) gez. Wegner

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0005
Mecklenburg Vorpommern

2.

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0006
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0007
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0008
Mecklenburg
Vorpommern

Titel.	Inhalts-Verzeichniß.	Seite.
	Abtheilung I Kirchen Vermögen	9
1	Gebäude	10
2	Grundstücke	14
3	Beständige Gefälle, als Zinsen, Renten, Pachten und dergl. Naturalien u. s. w.	18
4	Eingetragene Kapitalien	22
5	Andere Aktiv Kapitalien	26
6	a, Veränderliche und zufällige Einkünfte, Opfergelder und Dergleichen	34
	b, Besondere Gerechtsame	
7	Mobilien und Utensilien	42
8	Passiv Kapitalien und beständige Lasten	58
	Abtheilung II Pfarr. Vermögen	61
1	Gebäude	62
2	Grundstücke	70
3	Beständige Gefälle, als Zinsen, Renten, Pachten und dergl. Naturalien u. s. w.	78
4	Eingetragene Kapitalien	86
5	Andere Aktiv Kapitalien	90
6	a, Veränderliche und zufällige Einkünfte, Opfergelder und Dergleichen	94
	b, Besondere Gerechtsame	
7	Mobilien und Utensilien	102
8	Passiv Kapitalien und beständige Lasten	114

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0009
Mecklenburg Vorpommern

Titel.	Inhalts-Verzeichniß.	Seite.
	Abtheilung III Küsterei Vermögen	
1	Gebäude	
2	Grundstücke	
3	Beständige Gefälle, als Kanon, Renten, Zehnten andere Naturalien u. s. w.	126
4	Hypotheken Kapitalien	
5	Andere Aktiv Kapitalien	
6	a, Veränderliche und zufällige Einkünfte, Accidenzien und dergleichen	
"	b, Besondere Gerechtsame	
7	Mobilien und Utensilien	
8	Passiv Kapitalien und beständige Lasten.	

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0010
Mecklenburg Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0011
Mecklenburg
Vorpommern

8.

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0012
Mecklenburg
Vorpommern

9.

Abtheilung I

Kirchen-Vermögen.

Bogen 3.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0013
Mecklenburg Vorpommern

10

Abtheilung 1

Titel 1.

1. Laufende Nr.	2. a) Bezeichnung des Gebäudes; b) Lage; c) Größe; d) Bauart; e) Benutzungsart; f) Urkunden, welche das Gebäude betreffen.	3. Verzeichnet im Grundbuch a) Ort, b) Band, c) Blatt.	4. Kataster-Bezeichnung.
1	a. Kirchengebäude	a. Gültz	Gebäude Steuer
	b. auf dem Kirchhofe an der Dorf-	b. Band I	Rolle von Gültz
	straße mit Haupteingange durch den	c. Blatt 6a	No: 4
	Thurm von Westen, zum Patronatsstuhl von Süden		
	c. Länge 33,15 meter, Breite 10,20 meter		
	Höhe bis zum Dach 4,75 meter		
	d. massiv von Ziegelsteinen mit glei-	die Seitenmauern des hohen Chors	
	chem Thurm 36 meter hoch; beide mit	uralt von Feldsteinen.	
	Schiefer gedeckt		
	e. gottesdienstlicher Gebrauch		
	f. die Kirchenmatrikel vom 20. April		
	1757 enthält nichts über die Kirche;		
	sie ist aber 1880 neu gebauet,		
	nachdem die alte Kirche bis auf		
	ihre Süd- und Nord-Mauer		
	niedergerissen war.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0014
Mecklenburg Vorpommern

Kirchen-Vermögen.

Gebäude.

5. Gebäude-Nutzungs-Werth. ℳ	₰	6. a) Wem liegt die Unterhaltungspflicht ob? b) sonstige auf die Rechtsverhältnisse des Gebäudes bezügliche Vermerke.	7. Wo und wie hoch gegen Feuersgefahr versichert?	8. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
steuerfrei		a, zunächst der Kirche; im Falle ihres Unvermögens dem Patron und der Gemeinde	Bei der Alt Pommerschen Land Feuer Societät. Versicherungs Summe 30.000 Mark I Classe a.		
		b, das Gebäude ist steuerfrei.	Die Bescheinigung ist vom 22. September 1883 datirt und wird vom Gutsvorsteher aufbewahrt. No: 74 des Katasters		

Veränderungen zu Abtheilung I Titel I

12

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 1

13.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Grundstücks nach der Art seiner Benutzung.	3. Lage.	4. Größe. Hektar.	Ar.	□M.
1	Der Kirchhof dient außer den Wegen zum Begräbnißplatz, ist mit einer in Kalk verzwickten und mit einer Ziegelstein Rollschicht abgedeckten Feldsteinmauer umgeben und hat 3 Eingänge, die 2 von Süden und Westen her haben gehauene granitene Thorpfeiler; der südliche, eiserne Thorflügel für die Einfahrt und zwei Seiteneingänge; der westliche eine hölzerne Pforte. An der Nordseite befindet sich zur Abfahrt der Wagen ein mit Flügelthüren versehener Thorweg nach dem Küsterhofe und neben jenem eine Eingangspforte für den Küster.	Er umgiebt das Kirchengebäude und liegt westlich vom Bahnhofs Fußwege an der Dorfstraße	—	43	20

Kirchen-Vermögen.

auch Kirchhof.

5. Verzeichnet im Grundbuch: a) der Ortschaft, b) Band, c) Blatt.	6. Katasterbezeichnung: a) des Kartenblatts, b) der Parcele.	7. Grundsteuer-Reinertrag. Mark.	8. Darauf lasten Servituten.	9. Nutzungsertrag bei Anlegung des Lagerbuches, etwa 6-jähriger Durchschnitt. Mark.	10. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
a, Gültz	a. 2	steuerfrei	Die Obstbäume an der			
b, Band I	b. 50		Nordmauer des Kirch-			
c. Blatt 6a			hofes gehören dem			
			Küster; die Obstbäume			
			an der West- und Süd-			
			Seite dem Pastor.			
			Die Grasnutzung			
			steht dem Küster zu.			
			Die Linden, Eschen			
			und andere Zier-			
			bäume und sträucher			
			gehören der Kirche.			

16

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 2

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 2

17.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0021
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung I

18. Titel 3. Beständige

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. Mk.	₰.	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth Mk.	₰.	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth Mk.	₰.
1	Rittergut Gültz jetzt der Besitzer Hasselbarr Freiherr Helmuth Ludwig Wilhelm von Maltzahn	54	.	Erbpacht-		Canon				

Kirchen-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
a, Gültz b, Band I für Gültz und c. Blatt 7, Hermannshöhe	Der Kanon ist jährlich am Michaelistage den 29. September postnumerando fällig und ist vom Verpflichteten gegen Quittung des Kirchenkassenrendanten zu zahlen	Matrikel 20. April 1757. Verfügung des Königl. Preuß. Pommerschen Oberlandesgerichts und Lehnskanzelei zu Stettin vom 5. April 1809 desgleichen des Königl. Preußischen Oberlandsgerichts und Lehnskanzelei zu Stettin vom 18. März 1822.		

20

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 3

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 3

21.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

22.

Abtheilung I

Titel 4 Hypotheken=

1. Laufende Nr.	2. Name, Stand und Wohnort des Schuldners.	3. Betrag. ℳ	₰	4. Zinsfuß.	5. Allgemeine Bezeichnung der Pfandgrundstücke: a. Ortschaft, b. Grundbuch, Band, Blatt, c. Taxwerth resp. Grundsteuer=Reinertrag.	6. Datum und Nummer der Verfügung, durch welche die Aufsichtsbehörde die Ausleihung genehmigt hat.
1	Dieckmann, Kossäth in Verchen	1.200	.	4	a, Kossäthenhof No: 11 in Verchen b, Grundbuch Band I Blatt 133 - 144 Abtheilung III No: 4 zufolge Verf. v. 18. Januar 1877 c. unbekannt	Königl. Regierungs Verfügung vom 18. October 1876 No: K. V. 1650

Kirchen-Vermögen.

Kapitalien.

7. Datum der Schuld-Urkunde.	8. Kündigungs-Frist.	9. Termin der Zinszahlung.	10. Bemerkungen, z. B. a. Ort der Aufbewahrung der Urkunden; b. woher die Valuta ꝛc.	11. Veränderungen siehe Seite.	11. Veränderungen siehe Nummer.
Demmin den 21. August 1844	Monatliche	den 1. Januar und 1. Juli	a. Geldschrank der Kirchen. patronus gegen Quittung vom 24. September 1883		
			b. aus Ersparnissen.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0027
Mecklenburg Vorpommern

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 4

24

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 4

25.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Werthpapiers.	3. Betrag. M.	₰.	4. Zinsfuß.	5. Litera und Nummer.
✗	1 Pommerscher Pfandbrief, Stargardt Departement vom 24. Juni 1872	600	.	3½	No: 10500
1 ~~2~~	2 Deutsche Reichsanleihen vom 13. Juni 1879	400	.	4	Littr. E No: 6833 " " " 6834
~~3~~	Sparkassenbuch in Treptow a/Toll	467	81	3,6	No: 1994
		ult. 1884		von je 5 Mark voll	
2	1 Pom. Pfandbrief Stargard	600	–	3½	V: 30237.
3.	½ Pom. Pfandbrief Treptow R. (die andere Hälfte gehört dem Gültzer Orgelfonds).	150	–	3½	V: 77985
4.	Sparkassenguthaben in Treptow Toll	280	–	3⅓	V: 5855.
5.	1 Pom. Pfandbrief Stargard	300	–	3½	V: 72705
6	Sparkassenguthaben in Treptow Toll	1200	–	3⅓	V: 7444.
7	" " " Treptow Toll	300	–	3⅓	V: 8710
8	~~Landsch~~ Pom. Pfdbf Treptow Treptow	2000	–	3½	No 87847
9	Landschaftl. Centr. Pfdbf	1000		3½	No 390409

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0030
Mecklenburg Vorpommern

Kirchen-Vermögen.

Werthpapieren, Sparkassenbüchern ꝛc.

6. Jahresbetrag der Zinsen. ℳ	₰	7. Außer Kurs gesetzt durch ..... am	8. Bemerkungen.	9. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
21	.	durch den Gemeinde Kirchenrath den 10. Januar 1882	aus Ersparnissen		
16	.	durch den Gemeinde Kirchenrath den 12. April 1883	Geschenk des Patrons aus Veranlassung der Confirmation seines erstgebornen Sohnes Axel den 28. März 1883		
12	60	durch den Pastor Lappe den 3. Februar 1870	aus Ersparnissen.		
21	"				
5	25				
9	33				
10	50				
40	"				
10	"				

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0031
Mecklenburg Vorpommern

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 5

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
1	27	1	2	Die beiden Pom. Pfandbriefe Stargard N: 10500 u. 30237 über je 600 Mk zu 3½ % sind ausgeloost. Dafür ist angeschafft das Sparkassenbuch N: 7444 über 1200 Mk der städtischen Sparkasse in Treptow Tall.	Juni 1893.	
2.				Neu angeschafft der Pom. Pfandbrief Stargard N: 72705 über 300 Mk zu 3½ %	Juni 1893.	
3.				Neu angeschafft das Sparkassenbuch N: 5855 über 280 Mk der städtischen Sparkasse in Treptow Tall	Juni 1893.	
4.				Neu angeschafft das Sparkassenbuch N: 8710 über 300 Mk der städtischen Sparkasse in Treptow Tall.	Juni 1893.	
5				Sparkassenbuch N: 5855 ist zur Bezahlung der Kirchendachreparaturen abgehoben u. der Rest 248,33 Mk auf N: 8710 überschrieben	~~Oktober 1904~~ 11. Mai 1905	Kalsow W. Klien Wassmund.
6.				Pom. Pfdbrf Treptow N: 87847 über 2000 Mk angeschafft von dem Sparkassenbuch N: 7444, das damit aufgehoben ist + 34,01 Mk aus N: 8710	9 Mai 1907	Kalsow
7				Landschaftl. Central Pfandbrf aus Ersparnissen angekauft über 1000 Mk	10 Februar	Kalsow

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 5

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
8	Kriegsanleihe I			Reichsschuldbuch V 2901 Oktober 1914 : 800 Mk		
9	"		II.	März 1915 200 "		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0033
Mecklenburg Vorpommern

Fonds zur Unterhaltung der Orgel in der Gültzer Kirche.

30

Abtheilung .....

Titel 5. Aktivkapitalien an

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Werthpapiers.	3. Betrag. M.	₰.	4. Zinsfuß.	5. Litera und Nummer.
1	1 Pommersche Pfandbriefe Stargardt'schen Departement vom 4. November 1873	300	.	3 1/3	No 17453 über 225 Mk
		75	-	3 1/2	No 17430 „ 75 Mk
X	1 Pommerscher Pfandbrief Anclam Departement vom 24. Juni 1877	300	.	3 1/2	No 15016
X	1 Pommerscher Rentenbrief	300	.	4	Litt. C.
X	Sparkassenbuch in Treptow a/Toll. ultimo December 1883 von je vollen 5 Mark zu verzinsen	94	72	3,6	No 1553
		ult. 1884			
2.	1/2 Pom Pfandbrief Treptow R (die andere Hälfte gehört der Gültzer Kirche)	150	-	3 1/2	No 77985.
3.	Sparkassenguthaben in Treptow Toll	100	25	3 1/3	No 5397.

=Vermögen.

Werthpapieren, Sparkassenbüchern ꝛc. 1 fr. pag. 43 ad. 1 volume 4 31

6. Jahresbetrag der Zinsen. ℳ	₰.	7. Außer Kurs gesetzt durch ..... am	8. Bemerkungen.	9. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
10	.				
10	50				
12	.				
1	98				
5	25				
3	33				

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0035
Mecklenburg Vorpommern

32

Veränderungen zu Abtheilung 1 Titel 5

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 5

33

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung I

Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰
1	Der Ertrag des Klingelbeutels, — An welchen Sonn- und Festtagen die Erträge des Klingelbeutels dem Pfarrer zustehen. Siehe Abtheilung II Pfarr-Vermögen Titel 6 № 1	welcher an jedem Sonn- und jedem Festtage von einem der Gemeinde-Aeltesten während des Hauptliedes vor der Predigt jedem der in der Kirche Anwesenden mit Ausnahme des Pastors, Küsters und der Schulkinder vorgehalten wird.	50	59
2	Glockengebühr für jede kirchliche Bestattung mit 3 Glocken 2 Mk mit den 2 kleinen Glocken 1 Mk. Gebührenfrei sind Patron, Pfarrer und Küster	Die Gebühr wird mit den Stolgebühren für die Pfarre erhoben. Gebraucht werden die Glocken nach kirchlicher Ordnung auf Anweisung des Pfarrers und haben die Hinterbliebenen das Geläute zu besorgen.	10	66
3	Gebühr für reservirte Grabstellen im Reihenbegräbniß seit Einführung desselben im Jahre 1858. 3 Mark für jede Grabstelle bis 2 solcher.	Wird erhoben beim Antrage gegen Quittung des Pastors ohne Recht auf Rückzahlung, wenn die Grabstelle nicht benutzt werden sollte	21:29 = 0,724 seit 1858 für 7 Stellen	

Kirchen-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Der Umgang des Klingelbeutels beruht auf altem Herkommen gemäß der Pom. Kirchenordnung von 1563 (ed. Otto 1854 pag. 128) und wird durch Rechnungen vom Jahre 1692 an nachgewiesen	1692 betrug die Klingelbeutel-Einnahme 20 Rthl. 14 Sgr. 7 ₰. 1711 betrug sie 16 Thlr. 20 gr.		
Auch dieses Recht ist alt und wird aus den Rechnungen des 17 Jahrhunderts von 1692 (denn ältere sind nicht vorhanden) nachgewiesen	1692 Glockengeld à 16 Sgr und 8 Sgr.		
Königl. Regierungs Verf. vom 14. Mai 1858 II 777/4	Seit dem Jahre 1858 sind für 7 reservirte Stellen à 3 Mark im Ganzen 21 Mark erhoben		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0039
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung I

Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰
4	Gebühr für Orgelspiel bei Taufen, Trauungen, Bestattungen außerhalb des öffentlichen Gottesdienstes im Betrage von 50 Pf. an die Kirche und 20 Pf. an den Balgentreter für jede solche Amtshandlung	Wird mit den Stolgebühren für die Pfarre erhoben und zur Kirchenkasse abgeführt.	6	66

Kirchen-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Beschluß des Gemeinde-Kirchenrats u. der Gemeinde-Vertretung vom 4. Oktober 1880. die Genehmigung des Regierungs-Präsidiums in Stettin vom 28. Oktober 1880 P.K.A. VI 1816			

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0041
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰

Dirsau-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

39.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

40

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 6

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 6

41.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
1	Orgel mit 9 klingenden Stimmen im Manual u. Pedal	2.900	.
	1880 erbauet vom Orgelbaumeister Grüneberg in Stettin.		
	Zur Decoration des Orgelgehäuses hat der Patron Frei-		
	herr Helm. von Maltzahn-Gültz noch ex propriis zugelegt	100	.
2	1. Glocke, 46½ Zoll Durchmesser des Tonreifens, schwer		
	18 Ctr. 82½ ℔ = 20 Ctr. Zollgewicht = 9.666 kg. circa.		
	durch Umguß 1846 von F. Schünemann in Demmin.		
	Inschrift „Aus dem Legate des Christian Graumann"		
	und „Es wird gesäet in etc. I Cor. 15, 43-44"		
	2. Glocke 37 Zoll im Durchmesser circa 9 Ctr. Gewicht mit		
	der Inschrift: „Selig sind die Gottes Wort etc. Luc. 11, 28		
	3. Glocke (beim Umguß 1846 mit 31⅕ Zoll Durchmesser	1.164	50
	circa 5½ Ctr. Gewicht, stürzte durch Zapfenbruch 1871 herab	Der Umguß	
	und brach die Krone ab) wurde 1872 von C. F. Voß in	der 3. Glocke	
	Stettin umgegossen, wiegt 590 Zoll ℔ und hat die frü-	359	60
	here Inschrift: „O Land, Land, Land! höre ect. Jer. 22, 29		
3	2 eichene schwarz gestrichene Totenbahren; die große		
	alt, die kleinere für Kinder seit October 1872		
4	8 hölzerne Lichtständer für Bestattungen.		
5	6 Thurmleitern verschiedener Größe; unter ihnen		
	1 lange schmale Leiter zum Aufhängen außerhalb		
	des Thurms an die Haken unter dem Thurmknopf		

Kirchen-Vermögen.
Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Den 29. Juni 1858 übergab als persönliches Geschenk Freiherr Carl von Sobeck-Zarrenthin, Vormund des minorennen Patrons Freihr. Helm. von Maltzahn-Gültz, dem Pastor Lappe 400 Thlr. um dafür eine Orgel anzuschaffen. Dies war um der Niedrigkeit der alten Kirche nicht ausführbar. Das geschenkte Capital wuchs durch Zinses zinsen bis 1880 auf 3602 M 06 ₰ an. Hieraus wurde die Orgel bezahlt und blieben noch 827 M 18 ₰ als Reservefonds übrig.		
ad 2. Aus einem Legate des Tagelöhners Christian Graumann verstorben 1842 in Gültz stammt das Capital zum Umguß der 3 alten Glocken, die gewogen haben zusammen 35 Ctr. 59½ ℔ alt Gewicht (nicht Zollgewicht)		
Die Kosten des Umgusses der 3. Glocke sind aus der Kirchenkasse bezahlt 1872.		
diese ist vom Kirchenpatron geschenkt.		
zum Theil angeschafft vom Patron nach dem Bau der Kirche.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0047
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
6	2 Kronleuchter mit je 16 Armen von gelber Metallcomposition, sog. cuivre poli und gleichen Ketten bis zu den Eisenstangen, welche das Gewölbe der Kirche verbinden.		
	1 Kronleuchter mit 6 Armen von Messing und eiserner Kette hängt über dem Orgelempore		
7	10 Wandleuchter 3 armig Metallcomposition cuivre poli		
8	2 Altarleuchter von eichen Holz mit der Altarwand fest verbunden.		
9	1 Crucifix, schwarz gußeisern mit Sockel aus der alten Kirche herüber genommen, steht auf der Altarwand		
10	1 Altarpult eichen, das alte aus der alten Kirche		
11	1 Kanzelpult eichen neu - festgenagelt		
12	1 Lesepult mit Ständer, eichen braun schön geschnitzt		
13	3 Nummertafeln mit 150 Ziffertäfelchen neu, dazu ein sechsfächeriger Kasten		
14	1 Lichtlöscher und Anzünder auf einer Stange, neu		
15	1 Klingelbeutel von rothem Plüsch, goldener Quaste u. messingnem Verschluß 1880 neu bis auf den Verschluß		
16	2 Schirmbecken von Weißblech je eine im Patronatsstuhlentrée und im Pfarrstuhl - neu 1880		
17	17 Fußdecken von Kokusnußfasern im Patronats-Beicht-Pfarrstuhl, Orgelempore und der Thurmhalle		
18	1 Teppich für die Kanzeltreppe, mit schonendem Ueberzug		
19	1 dito vor dem Altar lang hinabreichend		

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Ein silbernes Kelch der Mutter des Patrons Frau Landräthin Augaste von Heyden geb. von Lützow, vermuthlich verschieden von Maltzahn-Gültz; der andere vom Patron Freiherr Helm. Ludwig Wilh. von Maltzahn-Gültz beim Neubau der Kirche 1881.		
den 18. Juli 1854 vom Pastor Lappe bei seiner Verschiedung geschenkt:		
beim Kirchenbau 1884 vom Patron		
ein Kelch des Patrons Helmuth Diedrich von Maltzahn		
In der neuen Kirche angeschafft vom Patron 1880		
wie oben		
wie oben		
wie oben		
wie oben		
wie oben		
wie oben		
wie oben		
wie oben		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0049
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
20	1 Taufbecken von Zinkguß, gothische Façon mit broncirt mit kupfernem inwendig vergoldeter Schale und zinkenem Fußwasser-Kanne		
21	1 Taufbecken v. Kanne, massiv silbern inwendig vergoldet in einem Kasten.		
22	Vasa sacra für das fürl. Abendmahl. Kelch silbern 1854 mit vergoldet 1 ℳ 3 6/16 Loth schwer, 1/4 Loth mehr Vergoldung leichter geworden, Patene silbern 1854 mit vergoldet, 8 3/16 Loth schwer, nach der Vergoldung 1/16 Loth leichter geworden; Ciborium, silbern mit Inschrift: „Maria Luria Semloven" 6 6/16 Loth schwer 1/8 Loth leichter nach dem Ausfeuern 1854. Kanne, silbern ganz vergoldet 1854 mit 1 ℳ 23 Loth schwer mit der Inschrift: „Der Kirche zu Gültz vom Patronat geschenkt" den 9. April 1854." Hierzu ein mit Leder bezogener und mit Leder gefütterter Kasten.		
23	Abendmahlskelch mit Patene vergoldet, silbern, inwendig vergoldet, in einer Kiste.		
	Altar, Kanzel und Taufstein Bekleidungen.		
24	1, Von rothem Plüschsammet mit vergoldeten Applicationen 1880 angeschafft, hierzu für Taufstein eine Decke von dunkelrothem Plüschsammet mit reichen Goldstickereien, Kanzeldecke mit eingestickten Goldkreuz 2, von violettem Plüschsammet mit reichen Goldstickereien mit Gold. Fransen für die hohen Feste, die Kanzeldecke mit goldgestickten „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren."		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0050
Mecklenburg Vorpommern

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Geschenk des Freihl. Carl von Soberk-Zarrenthin, Vormund des minorennen Patrons den 30. März 1857 übergeben.		
Geschenk des Patrons Helmuth Freihl. von Maltzahn gelegentlich der Taufe seines erstgebornen Sohnes Axel 1868, nachdem er selbst 1840 darin getauft worden war.		
Die Altarkanne Geschenk des Patronats zur Confirmation des damals minorennen Patrons Freihl. Helmuth von Maltzahn.		
Geschenk des Patronats.		
1852 von den Kirchen der Parochie angekauft für 4 Thlr. 12 Sgr. durch den damaligen Patronats Verweser Freihl. Helmuth von Maltzahn-Zettemin.		
Geschenk der Mutter des Patrons am 9. April 1854 zu dessen Confirmation. Die Taufsteindecke Geschenk des Freihl. C. von Soberk-Zarrenthin Vormund des Patrons auch zum 9. April 1854		
Vom Patron für die neue Kirche geschenkt 1880		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0051
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
	3. von schwarzem Tuch aus einer früheren, 1880 umgearbeitet. Für die 3 vollständigen Bekleidungen Schondecken von grauem Kattun an Altar, Kanzel		
25	1. Eine weiße Ueberdecke für den Gottestisch bei der Abendmahlsfeier von feinster Leinewand und kostbarer Handstickerei der Spenderin selbst mit ihrem Namen in einer Ecke in den Anfangsbuchstaben.		
	2. Ein weißes feines baumwollenes Tuch mit eingestickter Jahreszahl 1817; dient als Serviette auf dem Altar.		
	3. Ein weißes Atlastuch mit seidenen Frangen, diente lange als Velum für die Vasa sacra.		
	4. Ein weißseidenes prachtvolles und kostbares Velum mit aus Gold und Seide eingesticktem Agnus Dei.		
	5. Kleinquadratische Decke von echtem blauen Sammet mit silbernen Frangen (zu der früheren sonntägl. Altar- und Kanzelbekleidung passend, denn diese war mit solchem Sammet auf Roth besetzt) die zur Unterlage für den Kelch auf dem Altar diente.		
26	Eichene polierte schön gearbeitete Lade mit gelbmetallenem Beschlag aus dem Holze der alten Kirchengestühle mit Einsatz und Inschriften u. Doppelwappen der Familie Freiherr von Maltzahn-von Rohrscheidt zur Aufbewahrung der Altar- und Kanzelbekleidung.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0052
Mecklenburg Vorpommern

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Auch ein Geschenk des früheren Patrons.		
Geschenk der Frau Adelheid von Homeyer geb. von Hinüber auf Ranzin 1881.		
Geschenk der Frau Baronin Ernestine von Sobeck geb. von Bülow in Zarrenthin zur Kirchweih 1880.		
Geschenk des Patrons zur Kirchweih 1880		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0053
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
27	1 messingnes Taufbecken mit Inschrift Christoffer Garlieb 1736 diente früher als Collectenbecken – jetzt nicht mehr		
28	2 blecherne grün gestrichene Geldbüchsen.		
29	der 1879 abgenommene alte eiserne Wetterhahn mit 1753		
30	Gedächtnißtafel der in den Kriegen 13-14 und 1870 gebliebenen Krieger.		
31	Eine Bank, Eichenholz, gestrichen steht im Thurm		
32	3 kleine messingne Collectenbüchsen an den Eingängen der Kirche.		
33	5 kleine messingne Gliederleuchter an der Orgel im Beichtstuhl und Patronatsstuhl-Eingang		
34	Im Patronatsstuhl 12 eichengeschnitzte Lehn-Rohr-Stühle, 2 derselben mit den Wappen derer von Maltzahn und von Rohrscheidt		
35	Im Pfarrstuhl 5 eichengeschnitzte Lehn-Rohr-Stühle. Auf dem Orgelempore 1 desgleichen.		
36	1 Tritt zum Anzünden der Lichter		
37	3 Hutsaken im Patronatsstuhl, Eingangs & Beichtstuhl		
38	1 Kirchenstempel u. Kirchensiegel mit Sonne und den Worten „Kirche zu Gültz" mit Druckapparat	11	.
39	D. Heubners Kirchenpostille ed. Neuenhaus, Halle 1854. 2 Bände	18	60
40	Rollhagen Gesangbuch in Leder ed. 1862	2	40
41	7 Bänke (5 lange, 1 kürzere 1 ganz kurze) Podium u. Tisch für die Konfirmandenstube.		

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Aus der Zeit des Pastors Neumann angeschafft		
1880 neu gemacht vom Patron, hängt über den Eingang zum Patronatsstuhl		
Angeschafft 1880 vom Patron		
desgleichen.		
desgleichen		
desgleichen, die 2 Wappenstühle Geschenk der Schwiegermutter des Patrons der Frau Wittwe Oberst Auguste von Rohrscheidt geb. von Hagen.		
die 6 Stühle sind aus der alten Kirche, wo sie im Patronatsstuhl standen, in die neue herübergenommen.		
1880 angeschafft vom Patron		
Kirchensiegel alt. Der Stempel aus der Kirchenkasse 1839 cfr. Kirchenrechnung angeschafft.		
Aus Kirchenmitteln lt. Verf. des Königl. Konsistoriums vom 16. Januar 1856. No: 12 der Rechnung.		
Aus Kirchenmitteln 1863 No: 13 der Rechnung.		
Durch Beschluß des Gem. Kirchenrats vom 22. Juli 1903 vom Pastor Kalsow für 10 M (zehn) übernommen.		

Abtheilung I

Titel 7. Inventarium der

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
42	Dr. Gebser: Verwaltungsordnung f. d. Kirchl. Vermögen	2	.
43	Lilge: Gesetze u. Verordnungen		
44	Schubart Herrnhut		

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
März 1907.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0057
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung I

57

Titel 7. Inventarium der

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰

Kirchen-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

55

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 7

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
1.	44.	17		Die Fußdecke in d. Turnhalle zum Reinigen der Füße wird schnell verbraucht u. gelegentlich durch Stroh-Rohrmatte ersetzt.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0060
Mecklenburg Vorpommern

Veränderungen zu Abtheilung I Titel V

57

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	3. Benennung des Gläubigers.	3. Entstehung und Bestimmung.	4. Betrag der Schuld. ℳ	5. Datum der Schuldurkunde und Aktennachweis.	6. Zinsfuß.

Kirchen-Vermögen.

und beständige Lasten.

7. Betrag a) der Jahreszinsen, b) der beständigen Lasten.		8. Betrag der jährlichen Amortisationsrate und Angabe der Amortisationsfrist.	9. Datum und Nummer der Verfügungen, durch welche die Aufsichts-Instanzen die Anleihe genehmigt haben.	10. Bemerkungen.	11. Veränderungen siehe	
M.	ß.				Seite	Nummer.

60

Veränderungen zu Abtheilung I Titel 8

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

61

Abtheilung II

Pfarr-Vermögen.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0065
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. a) Bezeichnung des Gebäudes; b) Lage; c) Größe; d) Bauart; ~~e) Benutzungsart~~; e ~~f)~~ Urkunden, welche das Gebäude betreffen.	3. Verzeichnet im Grundbuch a) Ort, b) Band, c) Blatt.	4. Kataster-Bezeichnung.
1	a. Pfarr Wohnhaus- b. dem Kirchthurm westlich gegenüber an einer schmalen Straße, c. 20,80 lang, 12 tief, 5,50 hoch bis zum Dach Küchenanbau 7,60 breit 5,80 lang springt nach dem Hofe nordwestl. vor. d. auf hohem Feldsteinfundament mit Ziegeln aufgemauert, mit Kalk verputzt und mit Ziegeln gedeckt. e. Es ist 1846-47 neu gebauet nach Abbruch des früheren völlig unbrauchbar gewordenen vom Patron und der Parochialgemeinde. Urkunden nicht vorhanden	Grundbuch b. Band I c. Blatt 6a. No. 3	Gebäude Steuer Rolle Gültz No. 2a
2	a. Pfarr-Scheune mit Stallungen für 6 Pferde & Kühe, völlig ungenügend, 2 Kammern und Wagenschauer b. den Hof gegen Westen hin begrenzend. c. 24,50 lang 7,50 und 9,00 tief, 3,15 hoch im Stiel d. Fachwerksbau mit Ziegeln und verlehmt e. ist sehr alt und zur Wirthschaftsführung unbrauchbar; mit Rohr gedeckt.		No. 2b
3	a. Holzstall mit Torfstall und Kammer auch 2 Schweineställe b. den Hof gegen Süden begrenzend		No. 2c

Pfarr-Vermögen.

Gebäude.

5. Gebäude-Nutzungs-Werth. ℳ	₰	6. a) Wem liegt die Unterhaltungspflicht ob? b) sonstige auf die Rechtsverhältnisse des Gebäudes bezügliche Vermerke.	7. Wo und wie hoch gegen Feuersgefahr versichert?	8. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
		a, Dem Kirchenpatron als solchen und als Besitzer von Gültz und Hermannshöhe. Von demselben sind kleine Reparaturen an allen Pfarrgebäuden aus eigenen Mitteln vorgenommen. Indessen ist bei dem Neubau des Pfarrhauses im Jahre 1846 durch Regierung und Minister dahin entschieden, daß die Eingepfarrten, und auch die Gültzer Tagelöhner zu den Handdiensten zugezogen wurden. cfr. Abschrift der Entscheidungen im Pfarr-Archiv Tit. III Pfarrsachen C. Pfarrgebäude. Weitere Acten im Patronats-Archiv.	Alt Pommersche Land Feuer Societät zu 6000 Mark Ib Klasse der Revisions-Kataster des Gutes Gültz ist vom Landes Director in Stettin gezeichnet den 22. Septbr. 1883 die Pfarre steht unter No 75-78.		
		b, steuerfrei	zu 8.000 Mark III Klasse		
			zu 200 Mark III Klasse		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0067
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung II

Titel 1.

1. Laufende Nr.	2. a) Bezeichnung des Gebäudes; b) Lage; c) Größe; d) Bauart; e) Benutzungsart; f) Urkunden, welche das Gebäude betreffen.	3. Verzeichnet im Grundbuch a) Ort, b) Band, c) Blatt.	4. Kataster-Bezeichnung.
ad 3	c. 24,25 lang, 3,75 tief, 2 hoch im Viereck, Fachwerksbau mit Ziegeln u. Rohr gedeckt	wie vorstehend	wie vorstehend
4	a, Schweinestall mit vier 2 Abtheilungen für Torf und Wirthschaftsutensilien, sehr baufällig im Viereck, Ziegeln und Schwellen b, begrenzt den Hof zum Theil gegen Norden c, 11m lang 3,70m tief, 2m hoch im Viereck d, Fachwerksbau vorläufig baufällig mit Rohr gedeckt	wie oben	wie oben
5	a, Schweinekofen in 2 Abtheilungen b, begrenzt den Hof nach gegen Norden in einer Flucht mit dem Schweinestall c, 4,50 m lang 2,20 m tief d, Fachwerk, mit Ziegeln sinken, nach vorn mit Holz verkleidet, Rohr gedeckt.	wie oben	wie oben
6	a, Abtritt b, in einer Flucht mit dem Schweinekofen c, d, Fachwerksbau mit Ziegeln u. Steindach	wie oben	wie oben

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0068
Mecklenburg Vorpommern

Pfarr-Vermögen.

Gebäude.

5. Gebäude-Nutzungs-Werth. ℳ	₰.	6. a) Wem liegt die Unterhaltungspflicht ob? b) sonstige auf die Rechtsverhältnisse des Gebäudes bezügliche Vermerke.	7. Wo und wie hoch gegen Feuersgefahr versichert?	8. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
		a, wie Vorstehend			
		a, wie oben	zu 200 Mark III Klasse		
		a, wie oben	ist nicht versichert		
		a, wie oben	ist nicht versichert	68	1

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0069
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. a) Bezeichnung des Gebäudes; b) Lage; c) Größe; d) Bauart; e) Benutzungsart; f) Urkunden, welche das Gebäude betreffen.	3. Verzeichnet im Grundbuch a) Ort, b) Band, c) Blatt.	4. Kataster-Bezeichnung.
7	a, Brockschauer	wie umstehend	wie umstehend
	b, liegt westlich vom Pfarrhofe, begrenzt die Bleiche nach Westen gegen den Garten		
	c, 7,25 m tief 7 m lang 2 m hoch im Stiel		
	d, Fachwerk mit Ziegeln u. verlehmt und mit Ziegeln gedeckt, enthält 2 Oefen		
8	a, Bienenschauer mit 4 Etagen	wie umstehend	wie oben
	b, liegt südlich vom Scheunengiebel im Garten		
	c, 6,30 m lang 2,25 m tief 3,50 m hoch bis zur Dachfirst		
	d, Fachwerk verlehmt mit Strohdach		

Der Pfarrhof abgedämmt, was, so weit es unumgänglich noth-
nothdürftig geschah. Im Ganzen liegt dieser Damm als verfallen da-
theils mit Staketenzaun, mit Eingangsthor und Pforte ver-
fahrtsheck und Pforte nach der Bleiche und von der Bleiche führen
fahrtsheck beim Backschauer. Nach der Wiese aber ist ein
flügeln 1884 neu hergestellt.

Pfarr-Vermögen.

Gebäude.

5. Gebäude-Nutzungs-Werth. ℳ	₰.	6. a) Wem liegt die Unterhaltungspflicht ob? b) sonstige auf die Rechtsverhältnisse des Gebäudes bezügliche Vermerke.	7. Wo und wie hoch gegen Feuersgefahr versichert?	8. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
		a, wie umstehend	ist nicht versichert		
		a, wie oben	ist nicht versichert.		

wendig war noch zur Amtszeit des zeitigen Pastors
Bewährt ist der Hof theils mit einer Fachwerksmauer,
sehen; mit einer Pforte nach dem Garten, mit Durch-
wieder nach dem Garten eine Pforte und ein Durch-
Thorweg mit eichenen Pfosten und Staketen Thor.

68

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 1.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
1.	64.	6 d.		Der Abtritt ist mit Flyggruchtel		

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 1

69

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung II

70.

Titel 2. Grundstücke,

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Grundstücks nach der Art seiner Benutzung.	3. Lage.	4. Größe. Hektar.	Ar.	□M.
1	Garten, bewehrt durch die Dorfgärten nach Osten und Süden durch Staketenzaun, gegen Gutsacker nach Süden durch eine Weißdornhecke, nach Westen und Norden bis an den Hof durch Weidenzaun.	Er liegt südlich und westlich vom Pfarrgehöft.	–	74	
2	Wiese	nördlich vom Garten	.	29	10
3	Acker	nördlich von dieser Wiese	3	65	90
4	Wiese	östlich vom nördlichen Theile des Ackers	.	27	30
5	Hofraum und Bleiche mit Staketen und Weidenzaun bewehrt.	westlich vom Wohnhaus und nördlich vom Garten	.	26	60

Anmerkung: Die Gräben westlich an der Außengrenze des Gartens auf der Pfarrackergrenze bis zur vollen Wendung desselben nach Fluthen vom Garten aufzuhalten. Die Gräben, soweit sie zwischen die Entwässerung der beiden Wiesen ist seitens des Gutes wenig. Drainrohres von Wiese 1 durch die Dorfgärten in aus giebiger Nach alter Observanz ist das für Bewehrung des Gartens und Hofmaterial als Brennmaterial der Pfarre zugefallen. Diese mäßer Theilung ob. Zur Zeit wird diese Bewährung von Seiten kündbaren Abkommen des Gutsherrn mit der Gemeinde 13. Februar 1884 näher bezeichneten Strecken am Garten

Pfarr-Vermögen.

auch Kirchhof.

5. Verzeichnet im Grundbuch: a) der Ortschaft, b) Band, c) Blatt.	6. Katasterbezeichnung: a) des Kartenblatts, b) der Parcele.	7. Grundsteuer-Reinertrag. Mark.	8. Darauf lasten Servituten.	9. Nutzungsertrag bei Anlegung des Lagerbuches, etwa 6-jähriger Durchschnitt. Mark.	10. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
a,	a, 2	26,10	Auf der Wiese 1			
b, Band I	b. 41	steuer-	lastet das Servitut			
c. Blatt 6a. N. 4		frei	eines Fußsteiges,			
			welcher als Kirchen-			
			und Schulweg von			
			Hermannshöhe durch			
	a,	13,68	die Dorfgärten in			
	b, 42		das Dorf Gültz führt.			
	a,	119,68				
	b, 43 a–d.					
	a,					
	b, 44	9,65				
	a,	vacat				
	b, 49:					

von Eiche zu Eiche und von dieser weiter nach Norden
Osten dienen dazu, die von der Höhe kommenden Wasser.
Pfarracker und Gutsacker liegen, sind zur Zeit überackert. Für
stens Vorfluth zu beschaffen, was zur Zeit mittelst eines
Weise geschehen ist.
raums für solche Zwecke unbrauchbar gewordene Holz-
Bewehrung liegt der Pfarrgemeinde nach observanz ge-
des Patrons zur Ausführung gebracht, nach einem
Prützen, welche die im Protokollhefte II Sitzung vom
zu unterhalten hat.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0075
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung II

Titel 2. Grundstücke,

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Grundstücks nach der Art seiner Benutzung.	3. Lage.	4. Größe.		
			Hektar.	Ar.	□M.

Kirch-Vermögen.

auch Kirchhof.

73.

5. Verzeichnet im Grundbuch: a) der Ortschaft, b) Band, c) Blatt.	6. Katasterbezeichnung: a) des Kartenblatts, b) der Parcele.	7. Grundsteuer-Reinertrag. Mark.	8. Darauf lasten Servituten.	9. Nutzungsertrag bei Anlegung des Lagerbuches, etwa 6jähriger Durchschnitt. Mark.	10. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

Abtheilung I

74

Titel 2. Grundstücke,

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Grundstücks nach der Art seiner Benutzung.	3. Lage.	4. Größe. Hektar.	Ar.	□M.

Pfarr-Vermögen.

auch Kirchhof.

5. Verzeichnet im Grundbuch: a) der Ortschaft, b) Band, c) Blatt.	6. Katasterbezeichnung: a) des Kartenblatts, b) der Parcele.	7. Grundsteuer-Reinertrag. Mark.	8. Darauf lasten Servituten.	9. Nutzungsertrag bei Anlegung des Lagerbuches, etwa 6jähriger Durchschnitt. Mark.	10. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

76

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 2

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 2

77

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

78

Abtheilung II

Titel 3. Beständige

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰	B. In Naturalien: a) Getreide. hektoliter ~~Scheffel~~	~~Liter~~	Geldwerth ℳ	₰	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰
1	Der Kirchenpatron a.	323	.	40,1	Roggen	458	75	54 rm buchen Kloben	364	50
	resp. das Rittergut									
	Gültz b.	300	.	20,60	Gerste	195	70	13 rm buchen Knüppel	61	75
	pro rm. Kloben 6,80 ℳ									
	. rm. Knüppel 4,75 ℳ	68	.	14,30	Hafer	90	95	4 Haufen Abtrab. Holz	36	.
	. Haufen Abtrab 9 ℳ									
								12 mille Torf	18	.
	Werth pro Fuder 30 ℳ	3 vierspännige Fuder Kiefern Kuh						Vorwerk		
	zusammen 180 ℳ	3	dto					Vorwerk		
	pro Fuder 18,75 ℳ zus. 225 ℳ	12	dto					Gemüse und Vorwerk		
	12 Liter-Krug à 6 ℳ = 72 ℳ	für 55 Liter verschiedene Getränke								
	pro Stück Rindvieh 36 ℳ	Weide für 6 Stück Milch. Rindvieh								
	zusammen 288 ℳ	"	"	2 Stück Jungvieh						
	pro Stück Schafvieh 2¼ ℳ	"	"	15 Schafe mit Zugehör						
	zus. 33,75 ℳ									
	Werth - 3 ℳ	"	"	2 Schweine mit Zugehör						
	Garten 3 ℳ	.	.	2 Zugänse mit Zugehör						
		1 Fischsammel von 80–90 ℳ Ertrag								
		Gemüse.								

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0082
Mecklenburg Vorpommern

Pfarr-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
A. Geld a u. b eingetragen 510 Mk bei Gültz Band I Blatt 155 Abthl. II No: 1 75 Mk bei Hermannsliche Band I Blatt 501 Abthl II No: 1	a, Marien Erbpacht b, Michaelis Erbpacht c. Neujahr (Geschenk)	Einkommensverzeichniß vom 13. September 1818		
B. a. Getreide sind nicht eingetragen. B. b. das Holz u. der Torf bei Gültz Band I Blatt 155 Abthl. II No: 3. I Ebenda sind auch eingetragen die Naturallieferungen, welche nebenstehend verzeichnet sind sowie die 68 Mark ursprünglich 20 Thaler Gold sogenanntes Neujahrsgeschenk.	das Getreide ist auf Michaelis postnumerando fällig und wird nach Bedürfniß geliefert. Das Holz und der Torf wird praenumerando geliefert, der Torf im Sommer, das Holz im December oder Januar. Das Heu wird vom Felde frei in die Pfarrscheune geliefert in der Heuernte. Das Stroh nach Bedürfniß angefahren. Der Hammel wird ebenfalls nach Bedürfniß geliefert und vom Schäfer geschlachtet.	Die Umrechnung von 70 Scheffel Roggen 36 Scheffel Gerste und 24 Scheffel Hafer, Berliner Kaufmaaß beruht auf Uebereinkommen zwischen Patron und Pastor vom 29. September 1872. Die Umrechnung von 16 Klafter (108 Cubikfuß) buchen Kloben und 4 Klafter buchen Knüppel in Raummeter beruht auf Uebereinkommen zwischen Patron u. Pastor und ist festgestellt durch Eintragung ins Grundbuch den 13. Septbr. 1873. Auch diese Naturallieferungen und Leistungen sind durch die Matrikel vom 20. April 1757 und zuletzt durch Eintragung in das Grundbuch vom 13. April 1873 festgestellt.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0083
Mecklenburg Vorpommern

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth ℳ	₰	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰
2	Die Dorfgemeinden Gültz, Hermannshöhe und Bahnhof Gültz	1. Aus jedem Hausstande 6 Eier, von einer allein wohnenden Wittwe 3 Eier, vom Krüger 8 Eier, durchschnittlich seit 6 Jahren jährlich . .						430	10	75
		Der Küster erhält die gleiche Zahl vergleiche Küsterei Vermögen Tit. 3								
		2. Wurstgeld oder Neujahrsopfer von jedem vollen Hausstande 28 Pf. von einzeln wohnenden Wittwen 14 Pf. Pastor und Küster erhalten jeder die Hälfte							10	33
		3. Michaelisopfer von jedem Confirmirten der Gemeinde, der um Michaelis in der Gemeinde lebt ohne Rücksicht auf längeren oder kürzeren Aufenthalt 7 Pf erhält Pastor allein							15	53
		4. Beichtgeld von jedem confirmirten Gemeindegliede wie ad 3 7 Pf. erhält Pastor allein							18	25

Pfarr-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
	auf Marien den 25. März. Sie werden von den Verpflichteten schon im Januar, Februar März dem Pastor oder Küster ins Haus gebracht	Die Matrikel vom 20. April 1757. Gültz Tit. X. Das Einkommens verzeichniß vom 13. Septbr. 1818.		
ad 2.	wird vom Küster zwischen Weihnacht und Neujahr eingesammelt.	wie oben und die Umrechnung der Opfer in Reichswährung vom 1. Septbr. 1875.		
ad 3.	Diese Opfer ad 3 u. 4 fordert der Küster um Michaelis ein	wie oben ad. 2.		
		wie oben ad. 2 u. 4.		

Abtheilung II

82

Titel 3. Beständige

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰.	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth ℳ	₰.	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰.
3	Hirsch	18	.							

Pfarr-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
	Michaelis auszuzahlen	Matrikel vom 20. April 1757 und Einkommensverzeichniß vom 13. Septbr 1818.		

84

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 3

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 3

85

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

86

Abtheilung II

Titel 4 Hypotheken=

1. Laufende Nr.	2. Name, Stand und Wohnort des Schuldners.	3. Betrag. ℳ	₰	4. Zinsfuß.	5. Allgemeine Bezeichnung der Pfandgrundstücke: a. Ortschaft, b. Grundbuch, Band, Blatt, c. Taxwerth resp. Grundsteuer-Reinertrag.	6. Datum und Nummer der Verfügung, durch welche die Aufsichtsbehörde die Ausleihung genehmigt hat.
1.	~~Wilhelm Boldt~~	9000		4%	Grapzow, Hof No 17.	
	Bauerhofsbes. in				Vol I fol 38-41 Abt 3 No 1.	
	Grapzow					
2.	Derselbe	3000		4%	Vol I fol 38-41 Abt 3 No 2	
3.	Freiherr v. Maltzahn					
	Gültz Excellenz	3000		4%	Marienhöhe (Gnewkow) Vol I	
					fol 207 Abt III No 4	

cf Lagerbuch Gültz

Pfarr-Vermögen.

Kapitalien.

7. Datum der Schuld-Urkunde.	8. Kündigungs-Frist.	9. Termin der Zinszahlung.	10. Bemerkungen, z. B. a. Ort der Aufbewahrung der Urkunden; b. woher die Valuta ꝛc.	11. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
~~3 April 1868 eingetragen 17 Januar 1877~~		~~1 Januar 1 Juli~~	~~Inhaber Excell. v. Maltzahn~~		
~~16 Juni 1871. eingetr. 17 Januar 1877~~		~~do~~	~~do~~		
~~9 April 1838, eingetr. d. 22 Februar 1882 Gnerkow~~		~~do~~	~~do~~		

88

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 4

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 4

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung II

Titel 5. Aktivkapitalien an

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Werthpapiers.	3. Betrag. M.	₰.	4. Zinsfuß.	5. Litera und Nummer.
1.	1 Pom. Pfandbrief Anklam	1000	–	3.	N: 74131.
2	Sparkassenguthaben in Treptow Tell	75	–	3 1/3	N: 8757.
3.	Landschaftl Central Pfandbrief	1000	–	3 1/2	N: 257163
4	" " "	1000	–	3 1/2	N: 160357.
5	Schuldschein Sr Excellenz des Herrn Freiherrn von Maltzahn Gültz für zwei ausgeloosten Landschaftl. Central Pfandbriefe über je 500 Mk	1000	–	4 %.	
6.	Landschaftl. Central Pfdbrf	5000		3 1/2	N: 146687
7.	Kriegsanleihe I.	400		5	Reichsschuldbuch N: V 2901
8	" II.	400		5	

Schmidt -Vermögen.

Werthpapieren, Sparkassenbüchern 2c.

91

6. Jahresbetrag der Zinsen. M.	6. ₰.	7. Außer Kurs gesetzt durch ... am ...	8. Bemerkungen.	9. Veränderungen siehe Seite	9. Nummer.
30	–				
2	50				
35	–				
35	–				
40	–				
40	–				
20		Oktober 1914			
20		März 1915			

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0095
Mecklenburg Vorpommern

92

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 5

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
1	90	4		Für den ausgeloosten 3½ % Landschaftl Central Pfandbrief N: 160357 über 1000 Mk ist neu angekauft der 3½ % Landschaftl Central Pfandbrief N: 257163 über 1000 Mk.	SIEGEL DER KIRCHE ZU GÜLTZ	Kulsow W. Klein C. Wassmund.
2.	90	5		Für den Schuldschein Sr Excellenz des Herrn Freiherrn von Maltzahn Gültz über 1000 Mk ist angekauft der 3 % Pom. Pfandbrief Anklam N: 74131 über 1000 Mark (zum Kurse von 925 Mk) hierzu das Sparkassenbuch N: 8757 über 75 Mk der Sparkasse zu Treptow Tell	SIEGEL DER KIRCHE ZU GÜLTZ	Kulsow W. Klein C. Wassmund.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0096
Mecklenburg Vorpommern

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 5

93

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung II

Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰
1	Klingelbeutelertrag an allen Sonn- und Festtagen, an denen das heilige Abendmahl gefeiert wird; ferner am Neujahrstage, den 3 ersten Festtagen Weihnacht, Ostern, Pfingsten und dem Einsegnungstage.	Der Klingelbeutel wird von einem der Kirchenältesten jedem in der Kirche Anwesenden, mit Ausnahme des Pastors, Küsters und der Schulkinder vorgehalten. Etwa 12 mal jährlich.	52	93
2	Stolgebühren für Taufe 1 Mk 50 ₰ und 1 Stoppelgans	Das baare Geld nach der Handlung, die Gans am nächst folgenden Michelistage in natura oder nach dem Michaelis Marktpreise zu entrichten.	65	.
3	Opfer der Kirchgängerin bei ihrer Einsegnung nach einem Gange um den Altar unter Begleitung von Frauen	Die Kirchgängerin und ihre Begleiterinnen legen es auf den Altar	5	19
4	Stolgebühr für Confirmation: 1 Michaelis Stoppelgans in natura oder nach dem Marktpreise zu bezahlen. außerdem ein Confirmanden Beichtopfer von 25 Pf.	Die Gans wird am 29. Septbr. nach der Confirmation geliefert oder bezahlt. Das Opfer wird bei der ersten Beichte auf den Altar gelegt.	49 3	50 99
5	Stolgebühr für Trauung 4 Mk	wird nach der Trauung entrichtet.	11	33
6	Trauopfer von den Brautleuten und der Hochzeitsgesellschaft wird beim Umgange um den Altar auf diesen gelegt		5	23
7	Stolgebühr für Bestattung 1 Mk 50 ₰ für eine Leichenpredigt 3 Mark	Wird nach vollzogener Handlung entrichtet	12	50
8	Leichenopfer der Leichenfolge auf den Altar zu legen nach der Bestattung	bei dem Umgange um den Altar	11	62
9	Gebühr für Ausstellung kirchlicher Atteste, als Tauf- Trau- u. Totenscheine 1 Mk	Wird bei der Ausstellung erhoben	17	.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0098
Mecklenburg Vorpommern

Pfarr-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Urkunden darüber fehlen. Der unangefochtene Gebrauch besteht mindestens von Anfang des Jahrhunderts an.			
Matrikel vom 20. April 1757 und das Einkommensverzeichniß vom 13. Septbr. 1818.			
Pommersche Kirchen Ordnung ed. Otto pag. 36–37 Visit. Protoc. 1721 Tit. XIII §11. und alter hier nie unterbrochener Brauch.			
Visitations Protocoll 26. Juni 1721 Tit. XIII §8 Vollständige Nachweisung der Stolgebühren vom 3. August 1875 der Gem. Kirchenrath der Parochie	Weil die Confirmation aller Kinder in Gülzy stattfindet auch deren erste Abendmahlsfeier, so ist diese Gebühr und Opfer nur bei der Mutterkirchen Pfarre bemerkt.		
Matrikel vom 20. April 1757 und Verzeichniß vom 13. September 1818 u. s. w. Pommersche Kirchenordnung ed. Otto pag. 114 Agende pag. 176. Visitat. Protoc. 26. Juni 1721 Tit. XIII §11			
Matrikel vom 20. April 1757 u. Visitations Protocoll v. 26. Juni 1721. Tit. XIII. §12. Pom. Kirchen Agende ed. Otto pag. 259 Visitat. Protoc. v. 26. Juni 1721 Tit. XIII §11.			
Die mündliche Ueberlieferung ist festgestellt durch den Gemeinde Kirchenrath der Parochie am 3. August 1875 u. 1. Septbr. 1875.			

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0099
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung II

Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰
10	Stolgebühr für Krankencommunion am Orte, also in Gültz: 75 Pf. außerhalb des Ortes, also auf Hermannshöhe 1 Mk	Nach der Handlung zu entrichten	1	37
11	Synodaltagskosten Beitrag erhält Pastor aus der Kirchenkasse 4 Mk davon zahlt die Gültzer Kirchenkasse 2/3 also 2 M 66 ₰ die Seltzer 1/3 = 1 Mk 34	Wird aus den Kirchenkassen erhoben.	4	.
12	Für Communionwein erhält Pastor aus der Kirchenkasse 12 Mk als Pauschquantum	auf Michaelis ausgezahlt	12	.
13	das Fegen der Schornsteine in der Pfarre wird aus der Kirchenkasse bezahlt.	auf Neujahr zu erheben.	3	.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0100
Mecklenburg Vorpommern

Pfarr-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	7. Veränderungen siehe Nummer.
Matrikel vom 20. April 1707 und Visitat. Protocoll vom 26. Juni 1721 Tit. XIII § 12.			
Vom Kirchenordnung ed. Otto pag. 54 Statuta synodica cap. VIII. 7. und alter Brauch.			
Seit 1811, wo 24 Mk gezahlt wurden, seit 1816 15 Mark seit 1817 – 12 Mk laut Kirchenordnung.			
Verfügung der Königl. Regierung, Abth. für Kirchen u. Schulwesen v. 27. Febr. 1827 laut Kirchenordnungen seit 1811.			

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0101
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung II

98 Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt.	
			ℳ	₰

Kloster-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte. 99

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

100

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 6

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 6

101

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
1	Ein zum Pfarrarchiv dienender Actenschrank verschließbar		
2	Ein Repositorium mit verschließbarer Thür für Amtsblätter	18	.
3	Ein eichener Kasten mit 3 fachem Verschluß für Gelddocumente und Effecten		
4	Pommersche Kirchenordnung u. Agende von 1568 in Folio Platt- und Hochdeutsch nebeneinander, gedruckt in Alt Stettin 1690 u. 1691 in Pergament gebunden u. mit Klammern versehen. Vollständig und gut erhalten.		
5	Agende für die evangel. Kirche in Königl. Preuß. Landen mit besonderen Bestimmungen u. Zusätzen für die Provinz Pommern von 1829, wiederholt neu eingebunden.		
6	Amtsblätter der Königl. Regierung zu Stettin gebunden von 1811 bis 1816 scheinen complet; von 1838 bis 1851 sehr lückenhaft, u. darum unbrauchbar; von 1852 bis auf die Gegenwart völlig complet.		
7	Kirchliches Amtsblatt des Königl. Konsistoriums von Pommern von 1869 an gebunden und complet.		
8	Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt des Evangel. Ober Kirchenraths von 1876 an gebunden und complet.		
9	Verhandlungen der außerordentlichen Provinzialsynode der Provinz Pommern von 1869		
10	Verhandlungen der ordentlichen Pommerschen Provinzialsynoden von 1875, 1878, 1881 u. 1884 die drei letzteren in duplo		
11	Verhandlungen der 1ten ordentlichen General Synode der evangel. Preuß. Landes Kirche vom 9. Octbr. bis 3. Novbr. 1879		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0106
Mecklenburg Vorpommern

Pfarr-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
1. Zur Zeit des Pastors Neumann angeschafft, wahrscheinlich von dem Patronat (Gutsherrschaft) geschenkt.		
2. Vom Pastor Lappe angeschafft, 1862 aus Kirchenmitteln		
3. Zur Zeit des Pastors Neumann angeschafft.		
Wird der Pfarre von der Königl. Regierung unentgeltlich geliefert mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnisses, das 40 Pf. kostet.		
Muß aus den Kirchenkassen angeschafft werden für 2 Mk		
Muß aus den Kirchenkassen angeschafft werden für 2 Mk		
Von einem unbekannten Wohlthäter geschenkt durch Königl. Consistorium laut Verf. vom 24. Novbr. 1870 Journ. No: 6010		
Von dem Königl. Consistorium übersandt – die zwei Duplikate vom Patron der Kirche. Freiherrn von Maltzahn-Gültz, welcher Mitglied oder dieser Synoden war. pro 1884 das Duplicat vom Königl. Consistorium.		
Geschenk des Kirchenpatrons Freiherrn von Maltzahn-Gültz welcher auch Mitglied dieser Synode war.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0107
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
12	Ein altes Kirchenbuch in Pergament, zerrissen, für die 3 Kirchgemeinden von 1656 an bis 1765 respective 1782 in Quart		
13	Ein Kirchenbuch in Leinewand neu gebunden 1865 für die 3 Kirchengemeinden von 1766 bis 1835 vollständig		
14	Kirchenbuch für Gemeinde Gültz mit Hermannshöh		
15	desgleichen für Gemeinde Prützen		
16	desgleichen für Gemeinde Seltz alle von 1835 an bis auf die Gegenwart mit Lederrücken in Pappe gebunden		
17	1 Actenheft enthaltend die Matrikel der Kirche u. Pfarre zu Gültz und deren Filialen Prützen und Seltz, ferner Visitation der Kirchen zu Gültz am Montage nach Jubilate 1577, noch einmal, vorn defect; und ein Heft Scripturen späteren Datums desselben Inhalts		
18	1 Actenheft enthaltend 1 Visitations Protokoll von 26. Juni 1721. 2. Visitation der Kirchen zu Gültz vom Montage nach Jubilate 1577. 3. Erbpachts-Contract betr. den Seltzer Kirchen und Pfarracker mit dem Gute Seltz von 1817.		
19	1 Actenheft enthaltend: 1 Nachweisung der Stolgebührensätze vom 3. August 1875 und ihre Reduction auf Reichswährung vom 1. September 1875 durch den Gemeinde Kirchenrath der Parochie.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0108
Mecklenburg Vorpommern

Johann=Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
	2. Konsistorial Verfügung vom 4. Novbr. 1880 No: 9600 nebst Staatsgenehmigung des Regierungs Präsidenten vom 28. October 1880 (P. R. A. VI 1816) an den Gemeinde-Kirchenrath in Gültz auf Antrag vom 14. October 1880 betr. die zu erhebenden Gebühren für Orgelspiel bei Amtshandlungen.		
	3. die bestätigte Matricul der Kirche und Pfarre zu Gültz vom 20. April 1757.		
	3. eine Konsistorial Verf. vom 13. Novbr. 1779 an Pastor Bernsee betr. Seltzer Baum-Brennholz und Meßkorn Maß		
	4. Confirmirte Pachturkunde vom 18. Januar 1799 zwischen Patron und Pastor Helm. Driedrich von Maltzahn und Joh. Ernst August Thilo		
	5. Verfügung des Ober Landes Gerichts zu Stettin v. 18. März 1822 betr. den Erbpachts Kanon für Kirche und Pfarre Gültz		
	6. Einkommensverzeichniß der Pfarre Kirche u. Küstereien No: B. A. C. D. vom 13. Septbr. 1818, Abschrift aus den Matricul-Acten der Königl. Regierung zu Stettin regist. sub. No: 474 Octob. 18 der Visitations Acten.		
	7. Verzeichniß der auf dem Gute Gültz mit Hermannshöhe lastenden Abgaben und Leistungen an Kirche, Pfarre, Küsterei und Schule vom 22. Juli 1870 vom Pastor Lappe		
	8. Vergleich von 1799 wie oben unter No: 4 nebst Anlagen von 1809 und 1828		
20	1 Actenheft enthaltend 1. Verhandlungen zwischen Patron und		

Pfarr-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
	und Pastor betr. die Reduction des Gültzer Meßkorns und des Deputatholzes auf das neue Maß nach Hektolitern und Raummetern vom 19 Februar 1873.		
	2. Auszug aus dem Grundbuche Demmin d. 23. Septbr. 1873 betr. die Holz und Torf, Heu und Stroh Lieferungen, der Sommerweide, eines Fetthammels, des Neujahrsgeschenks an die Pfarre und der bezüglichen Leistungen und Lieferungen incl. einer Getreidelieferung an die Küsterei.		
	3. Erklärung des Kirchenpatrons vom Septbr. 1873 ausgewechselt den 4. Februar 1874 betreffend die Naturallieferungen und Leistungen des Gutes Gültz an die Pfarre.		
21	Receß betr. die Reallasten-Ablösung des Gutes Seltz für Kirche, Pfarre, Küsterei u. Schule daselbst vom 24. September 1875		
22	Receß betr. die Ablösung der Nutzeiche aus Königl. Forst an die Pfarre Gültz vom 1. September 1877 nebst Verhandlungen von 1873 bis 1878.		
~~23~~	~~Dr. Gebser: Verwaltungsordnung für d. kirchl. Vermögen~~		

Jahres-Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

Seiten 110 - 115
nicht digitalisiert
(unbeschrieben)

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0113
Mecklenburg Vorpommern

116

Veränderungen zu Abtheilung II Titel 8

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung III

Küsterei-Vermögen.

Mit der Küsterei hier ist die Hufe verbunden, welche ursprünglich eine Küsterhufe ist. Grundstücke, Gebäude gehören der Küsterei und sind kirchliches Eigenthum. Was der Lehrer als solcher aus der Schulgemeinde Gölz und Hermannshöhe und vom Gutsherrn in barem Gelde bezieht, ist in den folgenden Titeln nicht mit aufgeführt.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0115
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung III

118

Titel 1.

1. Laufende Nr.	2. a) Bezeichnung des Gebäudes; b) Lage; c) Größe; d) Bauart; e) Benutzungsart; f) Urkunden, welche das Gebäude betreffen.	3. Verzeichnet im Grundbuch a) Ort, b) Band, c) Blatt.	4. Kataster-Bezeichnung.
1	a, Küster Wohnhaus mit Stallanbau	Gültz	Gebäude-Steuer
	b, nördlich vom Kirchhofe, westlich vom	Band I	Rolle Gültz
	Bahnhofssteige an der Dorfstraße	Blatt 6a No: 5	No: 3
	c, 25,40 m lang 7,90 tief 2,60 hoch	siehe Blatt 3	
	Stubenanbau nördlich 5,00 m lang		
	4,80 m tief 1,87 m hoch für 1 Stube		
	d, Steinfachwerk mit Ziegeldach		
	e, Im Hauptgebäude sind 2 heizbare		
	Zimmer, 3 Kammern, Flur, Küche.		
	Am Südende am Kirchhofe liegt		
	die Schulstube, am Nordende 5 Ställe		
	f. nicht vorhanden.		
2	a, Abtritt	wie oben	wie oben
	b, nördlich am Hofe gelegen		
	c. 4 m lang 1,50 m tief 1,80 m hoch.		
	d, Steinfachwerk mit Ziegeldach		
	e, für Küster und Schulkinder		
	jedes besonders		
	f. nicht vorhanden.		
3	a, Bienenschauer	wie oben	wie oben
	b, westlich vom Wohnhause im Garten		
	c. 10,10 m lang 2 m tief 1,60 m hoch		
	d, Steinfachwerk mit Strohdach		
	e, Bienenstand		
	f. fehlen		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0116
Mecklenburg Vorpommern

Küsterei-Vermögen.

Gebäude.

5. Gebäude-Nutzungs-Werth. ℳ	₰	6. a) Wem liegt die Unterhaltungspflicht ob? b) sonstige auf die Rechtsverhältnisse des Gebäudes bezügliche Vermerke.	7. Wo und wie hoch gegen Feuersgefahr versichert?	8. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
		a, den Gütern Gültz und Hermannshöhe und deren Einwohnern u. dem Kirchenpatron weil das Küsterhaus auch Lehrerwohnung für jenen und diesen in Einer Person ist. Kleine Reparaturen hat der Patron und Besitzer von Gültz und Hermannshöhe aus eigenen Mitteln vorgenommen.	Bei der Alt Pommerschen Land Feuer Societät. Das Revisionskataster ist vom 22. Septbr. 1883 datirt. Wohnhaus mit Anbauten No: 79-82 versichert mit 3300 Mk II Klasse der Abtritt unter No: 84. mit 100 M. II Klasse das Bienenschauer No: 83 mit 200 Mark III Klasse.		
		b, Es ist aber die Schule eine Küsterschule.			

120

Veränderungen zu Abtheilung III Titel I

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 1

121

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Grundstücks nach der Art seiner Benutzung.	3. Lage.	4. Größe. Hektar.	Ar.	□M.
1	Garten, gegen Süden bewährt durch die Kirchhofsmauer, gegen den Hof hin durch einen Staketzaun	westlich und nördlich vom Wohnhause	.	22	50
2	Hofraum gegen Süden durch die Kirchhofsmauer, gegen Osten durch Staketen, gegen Norden den Garten auch durch Staketen bewährt. Zur Dorfstraße führt ein Staketen Thorweg u. eine Pforte. Ebenso führt nach dem Kirchhofe ein Staketen Thorweg und eine kleine Pforte. Ein Platz für Dung und Schweine ist vom Hofe besonders durch Bohlenzaun abgebuchtet.	vor dem Wohnhause östlich belegen an der Dorfstraße	.	2	.

Küsterei-Vermögen.

auch Kirchhof.

5. Verzeichnet im Grundbuch: a) der Ortschaft, b) Band, c) Blatt.	6. Katasterbezeichnung: a) des Kartenblatts, b) der Parcele.	7. Grundsteuer-Reinertrag. Mark.	8. Darauf lasten Servituten.	9. Nutzungsertrag bei Anlegung des Lagerbuches, etwa 6jähriger Durchschnitt. Mark.	10. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
a. Gültz	a, Blatt 2					
b. Band I	b, Parzelle 47					
c. Blatt 6a 5						
c. Blatt 6a 6	b. Parzelle 48					

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0121
Mecklenburg Vorpommern

124

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 2

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 2

125

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth ℳ	₰	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰
1	Der Kirchenpatron resp. das Rittergut Gültz	30	.	für Bedienung der Orgel						
	Derselbe a, an Roggen	.	.	11 hl	Roggen	à 50 l		5,72	125	84
				7 hl.	Gerste	à 50 l.		4,75	66	50
				3,25 hl	Hafer	à 50 l.		3,18	20	67
				4 hl	Erbsen	à 50 l.		6,31	50	48
	b, Brennmaterial		14	Raummeter	buchen Kloben	à		6,75	66 88	50 20
			3	"	buchen Knüppel	à		4,75	14	25
			4	Haufen	Werkholz	à		9,00	36	.
					mit freier Anfuhr				14	45
	c, Dominialweide mit den Gutspferden für 2 Kühe, 3 Rinder, 3 Schweine mit Zuzucht							2 Kühe 3 Rinder 3 Schweine	120 15 3	. .
								2 Ferkel	3	.
	cfr. Amtsblatt 1873 Stück 46 pag. 5									
	d, Weidepflicht: 2 vierspännige Tage Arbeit, frei zugefahren, Streu- u. Düngerstroh und Holz zur Lohe für das unter c aufgeführte Vieh.									
	e, Kalk auf bestellte Ackerland für 27,5 Liter Aussaat 6 Last à 6 ℳ								36	.
	f. Lieferung 1 Ad Acta								1	75

Regional-bibliothek Neubrandenburg

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0124

Mecklenburg Vorpommern

Küsterei-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
nicht eingetragen		der mit der Vocation verbundene Genußzettel.		
a. Gültz b. Band I. c. Blatt 155 zufolge Verf. vom 23. Septbr. 1873 eingetragen 4 hl. Roggen 7 hl. Gerste 4 hl. Erbsen. – Die 7 hl. Roggen und 325 hl. Hafer sind nicht eingetragen als ursprünglich zu lieferndes Meßkorn näml. 12 Berl. Scheffel alt Maß mit Aufmaß und 6 Berl. Scheffel Hafer. Alles Weitere unter b. Brennmaterial c. Sommerweide d. Winterfutter e. Leinland f. Wolle ist eingetragen sub. Abth. II No. 3 II 1–6	Das Getreide ist Michaelis fällig postnumerando. Das Brennmaterial wird im Dcbr. Januar praen. geliefert. Das übrige zu der Zeit, wo es gebraucht wird. Die Wolle nach der Schur oder zu Michaelis			

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0125
Mecklenburg Vorpommern

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth ℳ	₰	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰
2	Die Dorfgemeinde Gültz, Hermannshöhe und Bahnhof Gültz	1, Aus jedem Hausstande 6 Eier, von einer allein wohnenden Wittwe 3 Eier, vom Krüger 8 Eier, durchschnittlich seit 6 Jahren jährlich						430	10	75
		Pastor erhält die gleiche Zahl vergleiche Pfarr Vermögen Tit. 3								
		2, Wurstgeld oder Neujahrsopfer von jedem vollen Hausstande 28 Pf. von einzeln wohnenden Wittwen 14 Pf. Hiervon erhalten Küster und Pastor jeder die Hälfte							10	33
3	Aus der Kirchenkasse Gültz	3	.	Gehalt					3	.
4	Aus der Kirchenkasse Seltz	2	.	Gehalt					2	.

Küsterei-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
	auf Marien d. 25. März fällig; werden von den Verpflichteten dem Pastor oder Küster ins Haus gebracht, schon im Januar, Februar, März	Die Matrikel vom 20. April 1757 Gültz Tit. X Einkommens verzeichniß vom 13. Septbr. 1818		
	Wird vom Küster zwischen Weihnacht und Neujahr eingesammelt.	Wie oben und die Umrechnung der Opfer in Reichswährung vom 1. Septbr. 1875.		
	fällig auf Michaelis	Seit 1729 durch Kirchenrechnungen bewiesen. bis 1728 sogar 2 Thlr.		
	fällig auf Michaelis	Seit 1725 durch Kirchenrechnungen bewiesen.		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0127
Mecklenburg Vorpommern

1. Lfd. Nr.	2. Bezeichnung des Verpflichteten, resp. des verhafteten Grundstücks.	3. Jährliche Beträge. A. In Gelde. ℳ	₰	B. In Naturalien: a) Getreide. Scheffel	Liter	Geldwerth ℳ	₰	b) Anzahl der Eier, Würste, Holzquantum.	Geldwerth ℳ	₰

Küstrin-Vermögen.

Gefälle.

4. Gefälle sind eingetragen im Grundbuch a) des Ortes, b) Band, c) Blatt.	5. Erhebungsart und Fälligkeits-Termin.	6. Urkunden und sonstige Beweismittel.	7. Veränderungen siehe Seite	7. Veränderungen siehe Nummer.

132

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 3

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt=Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde=Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 3

133

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0131
Mecklenburg Vorpommern

1. Laufende Nr.	2. Name, Stand und Wohnort des Schuldners.	3. Betrag. ℳ	₰	4. Zinsfuß.	5. Allgemeine Bezeichnung der Pfandgrundstücke: a. Ortschaft, b. Grundbuch, Band, Blatt, c. Taxwerth resp. Grundsteuer-Reinertrag.	6. Datum und Nummer der Verfügung, durch welche die Aufsichtsbehörde die Ausleihung genehmigt hat.
1.	Erben (Wittwe des Ackerbürgers Johann Heinrich Friedr. Stropp zu Anclam. Die Erben sind die Wittwe Caroline geb. Voigt und 7 Kinder	2.100	.	5%	a. Anclam b. Anclam Band 14 Blatt 169 No: 580 Haus und Wiese in der Stettiner Straße 2 Morgen und 22 Ruthen. Band 14 Blatt 177 No: 581 Haus und Wiese in der Stettiner Straße 2 Morgen 19 Ruthen Band 25 Blatt 481 Acker in den Galgenbergen No: 80 der Karte 2 Morg 151 Ruthen. Band 24 Blatt 177 Acker links des Milchsteiges No: 75 der Karte 9 Morgen 83 Ruthen. eingetragen zufolge Verf. vom 25. Januar 1877	Regierungs Verfügung vom 18. October 1876 No K. V. 1630

Küsterei-Vermögen.

Kapitalien.

7. Datum der Schuld-Urkunde.	8. Kündigungs-Frist.	9. Termin der Zinszahlung.	10. Bemerkungen, z. B. a. Ort der Aufbewahrung der Urkunden; b. woher die Valuta ꝛc.	11. Veränderungen siehe Seite.	11. Veränderungen siehe Nummer.
Vertrag vom 7. Novbr. 1855 und Verlängerung vom 1. Aug. 1858	halbjährliche	1. Januar u. 1. Juli	a. Im Besitz des Küsters. b. aus der Ablösung der Reallasten des Gutes Seltz.	138	2–4

136

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 4

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. **Inhalt der eingetretenen Veränderung.**	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 4

137.

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung III

Titel 5. Aktivkapitalien an

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung des Werthpapiers.	3. Betrag. ℳ	₰	4. Zinsfuß.	5. Litera und Nummer.
1	Sparkassenbuch in Treptow a/Tol	40	.	3,6 %	No: 3102
2	Landschaftl Central Pfandbrief	1000	–	3 ½	No 96925.
3	" " "	1000	–	3 ½	No 103223.
4	" " "	100	–	3 ½	No 164204.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0136
Mecklenburg Vorpommern

Küsterei-Vermögen.

Werthpapieren, Sparkassenbüchern ꝛc.

6. Jahresbetrag der Zinsen. ℳ	₰	7. Außer Kurs gesetzt durch ..... am	8. Bemerkungen.	9. Veränderungen siehe Seite	Nummer.
1	44	durch Pastor Lappe	Valuta aus der Ab-		
		am 7. April 1876	lösung des Real-		
35	–		lasten des Gutes		
35	–		Seltz		
3	50				

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0137
Mecklenburg Vorpommern

140

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 5

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 5

141

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung III

Titel 6. Veränderliche und zufällige Einkünfte, Gerechtsame,

1. Laufende Nr.	2. Angabe der Einkünfte.	3. Erhebungsart, überhaupt nähere Bezeichnung der Ausübung dieses Rechts.	4. Jährlicher Geldbetrag resp. Werth der Naturalien etwa nach 6-jährigem Durchschnitt. ℳ	₰
	A. Stolgebühren			
1	für 1 Taufe 38 Pf.	Ist nach der Handlung zu entrichten	4	12
2	für 1 Trauung 75 Pf.	ebenso	2	13
3	für 1 Bestattung 75 Pf.	ebenso	6	25
4	für 1 Krankencommunion 25 Pf.	ebenso	.	46
	B. Gerechtsame			
5	Diäten am Synodaltage, wenn Küster theil nimmt, aus der Kirchenkasse 2 ℳ	wird nach demselben gezahlt	2	.
6	für Glockenschmiere aus der Kirchenkasse 75 Pf.	ist Michaelis fällig	.	75
7	Die Obstbäume an der Nordseite des Kirchhofes gehören dem jeweiligen Küster und steht ihm die Nutznießung an Frucht und Holz zu, so lange als er nicht veranlaßt wird, sie im Interesse des Kirchhofes zu entfernen. Auch steht ihm die Grasnutzung des Kirchhofes zu.			

Küsterei-Vermögen.

als Wege-, Weide-, Jagd-, Fischerei-, Holzungs-Rechte.

5. Urkunden und sonstige Beweismittel.	6. Bemerkungen.	7. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.
Die Matrikel vom 20. April 1757 daß für jede Taufe auch in Gültz nicht 2 ggr. sondern 3 ggr. = 38 Pf. zu geben sind, beruht auf Observanz, die mündlich überliefert ist und durch den Gemeinde Kirchenrath den 3. Aug. 1875 festgestellt wurde. Dies gilt auch von Gebühr für Trauung und Bestattung.	Es war auch Brauch beim Kirchgange der Wöchnerinnen dem Küster ein Opfer auf die Nordseite des Altars zu legen, oder anstatt 3 ggr. 4 ggr. als Taufgebühr zu geben; wird aber vom Gem. Kirchenrathe als Recht bestritten.		
Diese Stolgebühr ist in der Sitzung des Gemeinde Kirchenraths der Parochie vom 14. Februar 1884 festgestellt.	Es war Brauch, daß Pastor für 1 Krankencommunion 1 Mk erhielt und Küster nichts. Die Matrikel vom 20. April 1757 aber und Visit. Protoc. vom 26. Juni 1721 Tit. XIII. 12 wissen nur von 6 ggr. oder 75 Pf. deshalb hat Pastor der 2 ggr. oder 25 Pf. mehr zu Gunsten des Küsters entsagt.		
Statuta synodica cap. VIII 7.			
Diese Gerechtsame tritt erst seit 1850 in der Kirchenrechnung auf; das vorletzte Jahr von Pastor Neumann's Amtszeit. Unangefochtene Observanz.			

144

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 6

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 6

145

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0143
Mecklenburg Vorpommern

Abtheilung III

Titel 7. Inventarium der

1. Laufende Nr.	2. Bezeichnung der Gegenstände.	3. Werth. ℳ	₰
1	Küster Instruction vom 6. Novbr. 1863 mit Agende gebunden		

Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0144
Mecklenburg Vorpommern

Fürstlich =Vermögen.

Mobilien und Utensilien.

4. Art und Zeit des Erwerbes.	5. Veränderungen siehe Seite.	Nummer.

148

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 7

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Veränderungen zu Abtheilung III Titel 7.

149

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Abtheilung III

157

Titel 8. Passivkapitalien

1. Laufende Nr.	3. Benennung des Gläubigers.	3. Entstehung und Bestimmung.	4. Betrag der Schuld. ℳ	5. Datum der Schuldurkunde und Aktennachweis.	6. Zinsfuß.

Kirchen-Vermögen.

und beständige Lasten.

7. Betrag a) der Jahreszinsen, b) der beständigen Lasten.		8. Betrag der jährlichen Amortisationsrate und Angabe der Amortisationsfrist.	9. Datum und Nummer der Verfügungen, durch welche die Aufsichts-Instanzen die Anleihe genehmigt haben.	10. Bemerkungen.	11. Veränderungen siehe	
ℳ.	₰.				Seite	Nummer.

Veränderungen zu Abtheilung ..... Titel .....

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinde Kirchenraths vom 16. September 1885 wird hiermit bescheinigt, daß das vorstehende, im Ganzen 152 Seiten enthaltende Lagerbuch bezüglich der jetzt eingetragenen Posten, nämlich

Abtheilung I Titel I No. 1
" 2 " 1
" 3 " 1
" 4 " 1
" 5 " 1–3
" 5 " 1–4
" 6 " 1–4
" 7 " 1–40

Abtheilung II Titel 1 No. 1–8
" 2 " 1–5
" 3 " 1–3
" 6 " 1–13
" 7 " 1–22

Abtheilung III Titel 1 No. 1–3
" 2 " 1–2
" 3 " 1–4
" 4 " 1
" 5 " 1
" 6 " 1–7
" 7 " 1

von demselben richtig und vollständig befunden worden ist.

Gültz den 16. September 1885

Der Gemeinde Kirchenrath von Gültz

(L. S.) gez. Lappe Pastor — gez. C. Waßmund Mitglieder — gez. Funke

Genehmigt.
Der Patron
gez. Freiherr von Maltzahn

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0151
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0152
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0153
Mecklenburg
Vorpommern

Regional-
bibliothek
Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1733154078/phys_0154
Mecklenburg
Vorpommern

152

Veränderungen zu Abtheilung ..... Titel .....

1. Laufende Nr.	2. Mit Bezug auf das Hauptformular a. Seite.	b. Haupt-Nr.	c. Spalte.	3. Inhalt der eingetretenen Veränderung.	4. Beglaubigt vom Gemeinde-Kirchenrath a. am (Datum) (Jahr) (Stempelabdruck.)	b. durch den 1. Pfarrer, 2. Aeltesten, 3. Aeltesten.
	Auf Grund des Beschlusses			wurde Kirchenrath vom 16. September		
	1885 wird hiermit bescheinigt			8 vorstehende, im Ganzen 152 Seiten		
	umfassende Lagerbuch bezüglich			ist eingetragen Posten, wie sich		
	Abtheilung	I	Titel	1		
	"	"	"	1		
	"	"	"	1		
	"	"	"	1		
	"	"	"	1 – 3		
	"	"	"	1 – 4		
	"	"	"	1 – 4		
	"	"	"	1 – 40		
	Abtheilung	II	Titel	1 – 8		
	"	"	"	1 – 5		
	"	"	"	1 – 3		
	"	"	"	1 – 13		
	"	"	"	1 – 22		
	Abtheilung	III	Titel	1 – 3		
	"	"	"	1 – 2		
	"	"	"	1 – 4		
	"	"	"	1		
	"	"	"	1		
	"	"	"	1 – 7		
	"	"	"	1		

wovon dasselbe richtig vollständig begründet worden ist.

Gültz den ... September 1885

Der Gemeinderath von Gültz

(L. S.) gez. Lapsee
Pastor

gez. Kasemann. gez. Franke
Wittlinden

Genehmigt.
Der Patron
gez. Freiherr von Maltzahn

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 309
Patch Reference numbers on UTT
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
UB Rostock 05/4000
the scale towards document
Regional-bibliothek Neubrandenburg
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733154078/phys_0155
Mecklenburg Vorpommern